

		Ident-Nr.	Anlage 1 zur VA-QM_04 Anforderungen an Prozesse
		Ident-No.	
		Revision	0
		Revision	
Art des Dokumentes Type of document		Ausgabe	
Entscheidungsregeln zum Umgang mit Messunsicherheiten		Edition	2025 - 05
Titel und Bezug Title and reference		Seite	
Anforderungen an Prozesse ISO 17025:2018:Abschnitt 7		Page	1 von 1

Entscheidungsregeln zum Umgang mit Messunsicherheiten

Diese Entscheidungsregel gilt in Ergänzung zu den AGB bzw. zum Kundenauftrag. Gemäß der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Kapitel 7.1 und 7.8.6 besteht bei Kundenwunsch die Notwendigkeit eine Regel zu vereinbaren, wie Messunsicherheiten bei Aussagen zur Konformität von Prüfergebnissen in Berichten zu berücksichtigen sind.

Die dabei angewandte Entscheidungsregel muss dokumentiert werden.

In der IGMHS GmbH werden die im Folgenden dargestellten Entscheidungsregeln angewendet:

1. Sofern die Entscheidungsregel in Normen oder Spezifikationen der beauftragten Prüfungen festgelegt ist, gelten diese als mit dem Kunden vereinbart.

2. Sofern der Kunde eine andere Entscheidungsregel bzw. eine eigene Anforderung an das Prüfergebnis benötigt, muss er diese separat schriftlich mit der Auftragsanfrage/dem Auftrag mitteilen und den entsprechenden Entscheidungsfall (Nr. I - VII) gemäß dieses Dokuments angeben.

3. Sofern die oben genannten Punkte 1. und 2. nicht vorliegen, wird grundsätzlich die Entscheidungsregel gemäß Fall IV angewandt.

Bei der Konformitätsaussage werden keine Messunsicherheiten berücksichtigt. Die Anforderung ist erfüllt, wenn der Messwert kleiner oder gleich der Toleranzgrenze ist (Fall IV).

Entscheidungsregel:

